

2. Markthallen-Galerie

Sonntag, 24. November 2019, 10:00-18:00 Uhr
Schloss Diedersdorf, Markthalle + Kuhstall
14979 Großbeeren, Ortsteil Diedersdorf, Kirchplatz 5-6

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Veranstalter

Die 2. Markthallen-Galerie wird veranstaltet durch **Kunst Markt Portal** - in Kooperation mit Schloss Diedersdorf.

2. Anerkennung der AGB

Mit der schriftlichen Anmeldung erkennt der/die Künstler*in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich an.

3. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt

- nach der Bewerbung mit

4 ausgewählten Kunstwerke-Fotos (jpg-Dateien) und ggf. mit einer künstlerischen Vita, einem persönlichen Zitat und dem Link zur Webseite

- bzw. nach der persönlichen Einladung

verbindlich per E-Mail an Rasemann@kmp-kunstmarktportal.de, möglichst mit einem anhängenden Gebühren-Überweisungsbeleg (Foto/Scan/pdf).

Mit der Anmeldung dann bitte angeben:

- Name und Anschrift,
- E-Mail-Adresse und Handy-Nr.,
- Kfz-Kennzeichen (ggf. von der Person, die die Kunstwerke anliefert und abholt)
[siehe unten Auf- und Abbau],
- Webseite.

4. Stand-Gebühr, -Maße, - Nutzung, -Kennzeichnung

a) Die Teilnahmegebühr pro Stand in der Markthalle bzw. im Kuhstall beträgt 60 €. Die Gebühr ist für die verbindliche, unwiderrufliche Anmeldung zu überweisen an:

Kunst Markt Portal

IBAN: DE83200905000002679140

BIC: GENODEF1S15

Verwendungszweck: Teilnahmegebühr 1. Markthallen-Galerie

b) Jeder Künstler*innen-Stand besteht

- in der Markthalle aus 3 Bierzelttischen, die vom Schloss Diedersdorf am Tag vor der Veranstaltung U-förmig zusammengestellt werden. Tischlänge 2,20m, Tischbreite 0,70m oder falls gewünscht 0,50m.

Die Rückwand ist offen bzw. die Markthallen-Wand. Die Wand darf nicht direkt behängt werden, es können aber ohne weitere Kosten Bierzelttische hochkant an die Wand gestellt werden. An diesen können dann Kunstwerke gehängt werden.

In der mittleren Reihe stehen 2 U-förmige Stände "Rücken an Rücken". Das U hat eine Länge von 2,90m und eine Breite von 2,20m.

So ist bei max. 25 Ständen in der Markthalle, im Bereich des Ausschanks durch Schloss-Mitarbeiter, noch Platz für Sitz-Gelegenheiten und Verzehr.

Einen Eindruck vermitteln die Fotos von der 1. Markthallen-Galerie, siehe

<https://www.kmp-kunstmarktportal.de/markt-veranstaltungen/1-markthallen-galerie-11-2018/>

- im Kuhstall aus mindestens 3 Bierzelttischen, die vom Schloss Diedersdorf am Tag vor der Veranstaltung U-förmig zusammengestellt werden.

Die Rückwand ist auch hier offen bzw. die Kuhstall-Wand. An der Wand dürfen hier Kunstwerke aufgehängt/befestigt werden.

Durch die Säulen im Raum ist der Kuhstall auf max. 16 Stände begrenzt, d.h. hier bestehen mehr Möglichkeiten ergänzend z.B. noch eigene Staffeleien zu platzieren.

Der Kuhstall ist – als Treuebonus – zunächst nur für Künstler*innen reserviert, die bereits an der 1. Markthallen- und/oder der 1. Sommer-Galerie teilgenommen haben.

c) Aufgrund der anfallenden Kosten (Hallenmiete, Werbung, Anzeigen, ...) ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr auch bei Erkrankung des/der Teilnehmer*in nicht möglich. Die 2. Markthallen-Galerie findet auch bei ausfallenden Teilnehmer*innen bzw. auch mit weniger als insgesamt 41 teilnehmenden Künstler*innen statt.

d) Jede/r Künstler/in kennzeichnet seinen/ihren Stand deutlich sichtbar mit einem Namensschild oder Visitenkarten.

5. Ausstellungsobjekte

Es dürfen nur Kunstwerke der angemeldeten Künstler*innen präsentiert und zum Verkauf angeboten werden.

6. Haftungsausschluss, Haftung

Für Schäden, die Personen oder Sachen, insbesondere Ausstellungsgegenstände während Auf- und Abbau sowie während der Veranstaltung erleiden, übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Für Schäden, die durch eine/n Teilnehmer*in oder dessen/deren Kunstwerke entstehen, haftet der/die Verursacher*in.

Für die Bewachung der Ausstellungs- und Privatgegenstände während Auf- und Abbau sowie während der Veranstaltung hat der/die Künstler*in selbst Sorge zu tragen.

7. Auf- und Abbau + Parken

a) Aufbau: In der Zeit von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr müssen die von Schloss Diedersdorf vorbereiteten Stände in der Markthalle und im Kuhstall bestückt werden.

Nur in dieser Zeit darf im Schloss-Innenhof zum Entladen geparkt werden. Danach muss das Fahrzeug auf dem großen, kostenlosen Besucher-Parkplatz P1 + P2 am Ortsrand geparkt werden. Bei Google ist dies unter "Parkplatz Diedersdorf" zu finden. Von dort sind es 650m bis zum Schloss-Gelände, 5-8min zu Fuß.

b) Abbau: 18:00-19:00 Uhr. Der Abbau der Ausstellung darf grundsätzlich erst am Ende der Markthallen-Galerie-Öffnungszeit erfolgen.

Während der Abbauzeit darf wieder im Schloss-Innenhof zum Beladen geparkt werden.

19:00 Uhr werden Markthalle und Kuhstall von Schloss Diedersdorf Mitarbeitern geschlossen. Sollte ein/e Teilnehmer*in die Halle noch nicht geräumt und verlassen haben, werden ihm/ihr von Schloss Diedersdorf über den Veranstalter 100 € + MwSt.pro angefangene Stunde in Rechnung gestellt.

8. Reinigung

Die Reinigung von Markthalle und Kuhstall erfolgt durch Schloss Diedersdorf. Die Stände sind, wie übernommen, sauber durch den/die Aussteller*in zu verlassen. Bei starker Verschmutzung des Standplatzes wird dieser auf Kosten des/der Teilnehmer*in nachträglich durch Schloss Diedersdorf gereinigt und dem/der Aussteller*in berechnet.

9. Werbung

a) für die Teilnehmer*innen:

Kunst Markt Portal stellt - nach Eingang der Teilnahmegebühr - jede/n Teilnehmer*in auf www.kmp-kunstmarktportal.de mit Namen und Kontaktdaten, 4 Kunstwerke-Fotos sowie, falls gewünscht bzw. vorhanden, mit künstlerischer Vita, einem persönlichen Zitat und dem Link zur Webseite vor.

b) für die Markthallen-Galerie:

b1) Entsprechend dem Kooperationsvertrag von **Kunst Markt Portal** und

Schloss Diedersdorf



werben beide Partner über die Homepages, Facebook, die Schloss-Newsletter, 30.000 Flyer „Schloss-Veranstaltungen im 2. Halbjahr“, Auslagen im Schloss und bei Veranstaltungen (Oktoberfest, ...), Anzeigen, Presse-/TV-Infos, Einbindung der Kulturreferate der Landkreise der Reiseregion Fläming, der Homepage des Tourismusverbandes, der Gemeinde, Anschreiben an Kunstvereine und die „Offenen Ateliers 2019“,

b2) „Mund zu Mund“-Propaganda, ... durch die Teilnehmer*innen im Freundeskreis und darüber hinaus vervielfachen die Möglichkeiten der beiden Kooperationspartner und sind erwünscht.